

# Tätigkeitsbericht Gründerorganisation Wädenswil Geschäftsjahr 2013

Die Stiftung der Gründerorganisation Wädenswil bezweckt die aktive Förderung von Jungunternehmen in der Region Zimmerberg-Sihltal.



## ALLGEMEINES

«Die Stiftung der Gründerorganisation Wädenswil, kurz grow, bezweckt die aktive Förderung von Jungunternehmen in der Region Zimmerberg-Sihltal. Dies vor allem im Bereich Life Sciences, IT und Facility Management, die im direkten Zusammenhang mit dem Departement Life Sciences und Facility Management der Zürcher Hochschule für angewandte Wissenschaften (ZHAW) in Wädenswil steht. Grundsätzlich ist grow jedoch für Jung-Unternehmen aus allen Branchen offen. Wichtig ist, dass diese über ein grosses (technisches) Innovationspotential verfügen.» (Quelle: aus dem Stiftungsreglement)

grow unterstützt Start-up-Unternehmen dabei, ihre Geschäftsidee zu entwickeln, die Firma aufzubauen und zum Erfolg zu führen. Wichtige Elemente dieser Unterstützung sind das massgeschneiderte Coaching, die Bereitstellung von Räumen, die Zusammenarbeit mit der ZHAW, die Einbindung in relevante Netzwerke sowie die finanzielle Unterstützung aus dem Stiftungskapital in Form von Darlehen für einen klar definierten Zweck.

Für die Aufnahme neuer Mitglieder gelten seitens grow verschiedene Kriterien:

- Potentielle grow-Firmen sollten über ein überdurchschnittliches Wachstumspotential verfügen.
- Sie sollten eigene, innovative Produkte entwickeln.
- Die verantwortlichen Personen sollten nicht nur in ihrem Bereich führend sein und über Erfahrung und wichtige Kontakte verfügen, sondern auch ein klares Interesse daran haben, ihre Technologien zu innovativen Produkten für einen grossen, internationalen Markt zu entwickeln.
- Die Firmen sollten bevorzugt von einer Zusammenarbeit mit der ZHAW in Wädenswil profitieren können und so nicht nur ihre eigene Entwicklung vorantreiben können, sondern auch die ZHAW und den Standort Wädenswil stärken.
- Junge Firmen, die direkt aus der ZHAW entstehen, werden in der Regel in der Anfangsphase durch grow unterstützt, wobei die offizielle Aufnahme in grow nur erfolgt, falls sie die Kriterien bezüglich Wachstumspotential und internationalem Marktzugang erfüllen.

Seit Bestehen der Stiftung haben private Geldgeber das Stiftungsvermögen laufend geäufnet. Diese Gelder werden ausschliesslich für die Finanzierung von spezifischen Projekten der Start-up-Unternehmungen verwendet. Die Prüfung der Finanzierungsgesuche und die Gewährung einzelner Darlehen obliegen dem Stiftungsrat.

Der **Stiftungsrat** setzt sich 2013 zusammen aus:

- Alfred Moritz Niederer, Präsident
- Philipp Kutter, Vizepräsident/Stadtpräsident Wädenswil
- Thomas Griesmaier, Mitglied/Vertreter der Industrie
- Prof. Dr. Urs Hilber, Mitglied/Direktor Departement Life Sciences und Facility Management der ZHAW in Wädenswil, Leiter Ressort Forschung und Entwicklung ZHAW
- Andrea Rieder, Mitglied/Mitglied der Direktion der Zürcher Kantonalbank (ZKB)
- Heiner Treichler, Mitglied/Geschäftsführer der Tuwag Immobilien AG



**Zürcher  
Kantonalbank**

Seit 1. Januar 2013 ist Frau Andrea Rieder neu im Stiftungsrat. Sie ver-

tritt die Zürcher Kantonalbank (ZKB). Die ZKB engagiert sich bereits seit Jahren für Jungunternehmer. Seit Anfang 2013 unterstützt die ZKB auch grow und sichert der Gründerorganisation während drei Jahren finanzielle Unterstützung zu.

Auch die Stadt Wädenswil hat grow für weitere drei Jahre finanzielle Unterstützung zugesagt. Dadurch kann grow die Gründerorganisation weiter aufbauen und ihre Start-up-Unterstützung intensivieren. grow kann so einen wichtigen Schritt in Richtung einer gemischten, privaten öffentlich-rechtlichen Trägerschaft gehen, wobei auch die Firmen angemessen finanziell zu ihrer Unterstützung beitragen.

Durch das Engagement der ZKB bei grow, wird auch der Kontakt zwischen den Start-up-Firmen und der ZKB als einer der wichtigsten Geldgeber für Jungunternehmen im Kanton Zürich gefördert.

## ORGANISATION GROW

18 Firmen und Organisationen, mit rund 52 aktiven Mitarbeitenden, werden Ende 2013 von grow betreut. Die grow-Firmen und -Organisationen sind in unterschiedlichen Bereichen tätig, Schwerpunkt ist der Bereich Life Sciences. Zwei Drittel dieser Firmen haben eine aktive Zusammenarbeit mit Arbeitsgruppen der ZHAW.

Die momentane Wirtschaftslage hat ihre Spuren auch im Segment der Firmenförderung hinterlassen. Wir stellen fest, dass die Vorlaufzeit zwischen der ersten Kontaktaufnahme mit potenziellen Firmengründern und der Aufnahme in die Gründerorganisation deutlich länger geworden ist. Dies hat dazu geführt, dass wir 2013 kein zusätzliches Start-up-Unternehmen bei grow aufgenommen haben, da die Kandidaten noch nicht weit genug entwickelt waren. Wir rechnen aber damit, dass im Laufe des ersten Semesters 2014 einige neue Firmen bei grow starten. Im Jahr 2013 haben wir grosse Anstrengungen unternommen, um die Wachstumspläne von vier bisherigen grow-Firmen zu ermöglichen.

grow leistet einen wesentlichen Beitrag zum Bestreben der Stadt Wädenswil, sich als Bildungs- und Forschungsstadt zu etablieren, denn Jungunternehmen suchen die Nähe zur Hochschule und zur Forschung. Für die ZHAW und andere Institutionen wiederum sind grow-Firmen wichtige Partner, weil sich daraus gemeinsame Projekte ergeben. Dieses Wechselspiel nützt allen Institutionen und letztlich auch der Bildungs- und Forschungsstadt Wädenswil. Kommt hinzu, dass mit grow der Arbeitsort Wädenswil gestärkt wird. Hier wird aus Bildung und Forschung Wertschöpfung: Jungunternehmer schaffen mit dem Wissen, dass sie sich an der ZHAW oder anderswo angeeignet haben neue Produkte und Arbeitsplätze.

Auch im Jahr 2013 war die Haupttätigkeit der grow-Geschäftsleitung die Beratung von Firmengründern und die Begleitung der grow-Firmen, mit einem auf die jeweiligen Bedürfnisse zugeschnittenen Coaching. Zudem gab es erste Schritte zu einem zusätzlichen, standardisierten Unterstützungsangebot. Zur Erstellung eines Businessplans wurden zusammen mit der grow-Firma Swiss-KMU-Group GmbH Workshops angeboten. Mehrere (zukünftige) Firmengründer, zum Teil aus der ZHAW, haben diese Workshops besucht, um ihre Idee zu konkretisieren und einen ersten Businessplan zu erstellen.

grow wird regelmässig von Firmengründern aus der Region und der ZHAW kontaktiert, mit der Bitte um Unterstützung. Die Mehrheit dieser neuen Firmen passt jedoch nicht zum Profil von grow und kann deswegen nicht als grow-Mitglied aufgenommen werden. Allerdings begleitet grow in der Regel solche Neugründungen informell in der ersten Phase der Firmengründung, vor allem jene aus der ZHAW.

Die **Geschäftsleitung** besteht aus folgenden Mitgliedern:

- Prof. Dr. Dolf van Loon, Geschäftsführer grow
- Prof. Mark Jaeggi, Koordinator ZHAW-grow
- Heiner Treichler, Geschäftsführer Tuwag Immobilien AG

Diese personelle Kombination hat sich als sehr zielorientiert herausgestellt und führte zu einer Optimierung der Zusammenarbeit zwischen grow, Tuwag und ZHAW. Die Mehrheit der grow-Unternehmungen hat ihren Firmensitz auf dem Tuwag-Areal und arbeitet aktiv mit der ZHAW zusammen. Die effiziente Zusammenarbeit der drei Organisationen bringt viele Vorteile für die grow-Firmen, vor allem für die Firmen, die in Zusammenarbeitsprojekten mit der ZHAW involviert sind. Die Zusammensetzung des Stiftungsrats und die aktive Rolle der einzelnen Stiftungsratsmitglieder erleichtern die Kommunikation und Zusammenarbeit innerhalb der Region und mit den Behörden.

Für 2013 lag der Fokus vor allem auf der Unterstützung und Entwicklung der momentanen grow-Mitglieder. Wie diesem Bericht entnommen werden kann, wurden die gesteckten Ziele 2013 erreicht. Die ZHAW, die Stadt Wädenswil, die Tuwag Immobilien AG als auch die Stiftungsräte und die Geschäftsleitung haben im Berichtsjahr einen grossen Beitrag geleistet. Der grösste Teil dieser Arbeit wurde ehrenamtlich erbracht.

## ANLÄSSE

Am 5. Juni 2013 fand der bereits schon traditionelle grow-Apéro statt. Thema der Veranstaltung war: «Aufbau und Vermarktung eines Technologie-Unternehmens». Neben Vorträgen zweier grow-Firmen – Maria Lüder, Qenax AG und Dr. David Urech, Numab AG – berichtete der Gastredner Rolf van de Velde unter dem Titel «Von 0 bis 9 Millionen Euro in 2000 Tagen» über seine erfolgreiche Erfahrung mit dem holländischen Technologie-KMU Technocon. Im Anschluss an den offiziellen Teil gab es beim Apéro Gelegenheit zur informellen Kontaktaufnahme und zum Erfahrungsaustausch.



Teilnehmende am grow-Apéro 2013



Referierende: Maria Lüder, David Urech, Rolf van de Velde



## GROW-FIRMEN UND -ORGANISATIONEN

Per 31. Dezember 2013 gehören folgende Firmen und Organisationen zu grow:

FIRMA	BEREICH	PERSONEN	Zusammenarbeit
C-Cit AG	Sensoren	4	+++
CePower GmbH	Antikörper	1	+
ContractLogistics24 AG	Logistikdienstleister	2	
Creoptix GmbH	Laborgeräte	2	+++
CCOS Culture Collection of Switzerland AG	Stammsammlung	3	+++
DNS, development never stops llc	Bekleidungsindustrie	6	++
<i>JB - Jakobike</i>	<i>Engineering</i>	<i>1</i>	
<i>Netico GmbH</i>	<i>Prozesssteuerung</i>	<i>1</i>	+
Numab AG	Therapeutische Antikörper	15	+++
Orphanbiotec Foundation	Medikamententwicklung	4	
Qenax AG	Kosmetikherstellung	1	++
Rentouch GmbH	Multitouch Bildschirme	2	+
Swiss-KMU-Group GmbH	KMU Dienstleistungen	1	
Swissprime Technologies AG	RFID Lösungen	1	++
<i>UrbanFarmers AG</i>	<i>Stadtbauern</i>	<i>4</i>	+++
<i>VariCom GmbH</i>	<i>Neue Obstsorten</i>	<i>1</i>	°
Verein Enertopia	Solaranlagen	2	+++
B. Willi	Ernährungsberatung	1	
<b>18 Organisationen</b>	<b>Komplementäre Geschäftsbereiche</b>	<b>52 Personen</b>	

### Legende:

*Kursiv: Organisationen mit Sitz ausserhalb des Tuwag-Areals*

+ / ++ / +++ Intensität der Zusammenarbeit mit der ZHAW, variierend von kurzlaufenden Zusammenarbeiten (+) bis zur langjährigen, aktiven Zusammenarbeit in gemeinsamen, grösseren Projekten (+++) / ° aktive Zusammenarbeit mit Agroscope



### VERNETZUNG DER GROW FIRMEN MIT DER ZHAW

Die Zusammenarbeit zwischen der ZHAW und grow hat sich ausgesprochen gut entwickelt. Die Kommission für Technologie und Innovation (KTI) hat im Jahr 2013 total mit fünf grössten Projekten die Zusammenarbeit zwischen Fachgruppen der ZHAW und grow-Firmen unterstützt. Dazu kommen zwei Dienstleistungsprojekte sowie 12 Semester- und Bachelor-Arbeiten von Studierenden, die ebenfalls aus der Vernetzung zwischen grow und ZHAW entstanden sind. An der ZHAW waren gesamthaft rund 40 Personen in diesen Projekten tätig mit entsprechend ca. 9 Vollzeitäquivalenz-Stellen.

Die grow-Firmen profitieren in sehr hohem Mass von Arbeiten an der Hochschule, die für sie kostenneutral sind. Sie helfen die Produktentwicklungen der Start-ups voranzutreiben und ermöglichen diesen gleichzeitig von der guten Infrastruktur der Hochschule zu profitieren. Umgekehrt stellen diese gemeinsamen Projekte einen wertvollen Beitrag zur Entwicklung der Forschung an der ZHAW dar.

Die Nähe zur Hochschule ist ein grosses Plus für grow und den Standort Wädenswil als Innovationszentrum. Nicht zu vernachlässigen ist der positive Einfluss der Forschungsprojekte auf die Lehre. Einerseits durch die Dozierenden, welche in die Projekte involviert sind und ihr Wissen aus der Forschung weitergeben, andererseits, wie in drei Fällen geschehen, durch die unmittelbare Tätigkeit der grow-Firmen in der Lehre.

### GROW-FIRMEN SCHAFFEN ARBEITSPLÄTZE IN WÄDENSWIL

Bei den grow-Firmen arbeiten 52 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die Mehrzahl davon in Wädenswil. Bei der Suche nach Finanzierung waren die grow-Firmen auch 2013 erfolgreich. Die KTI als Förderinstrument des Bundes und private Geld-

geber investierten etwa 4,5 Millionen Franken. Mit diesem Geld werden die Firmen sich personell weiterentwickeln können und werden Forschungsarbeiten an der ZHAW mit rund neun zusätzlichen Stellen finanziert.

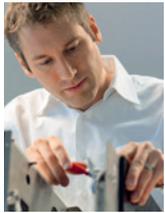
Die Tuwag Immobilien AG plant eine grosse Erweiterung, zusätzlich rund 1000 m<sup>2</sup>, der für grow verfügbaren Laborflächen. An der Einsiedlerstrasse 34 in Wädenswil werden in einem nächsten Schritt rund 800 m<sup>2</sup> für neue Laborflächen und Büros zur Verfügung gestellt. Zwei momentane grow-Firmen, CCOS AG und Creoptix AG, können dort voraussichtlich im April 2014 neue, grössere Räumlichkeiten beziehen. Die bereits in diesem Gebäude beheimatete Numab AG wird ebenfalls zusätzliche Labor- und Büroräumlichkeiten übernehmen. In diesen neuen Räumen sollen dann fünf bis zehn Mitarbeitende mehr beschäftigt werden als bisher. Für die restlichen Flächen suchen wir 2014 neue Start-up-Unternehmen, welche Labor- und Büroräumlichkeiten benötigen. Die benötigten Baubewilligungen sind zwischenzeitlich erteilt und mit den Ausbaurbeiten wurde im Dezember 2013 gestartet. Für diese Arbeiten kommen vorwiegend lokale und regionale Unternehmen zum Zug.

Das bauliche Investitionsvolumen (ohne Laboreinrichtungen, Geräte und Mobiliar) beläuft sich auf rund 2.5 Millionen Franken. An der Einsiedlerstrasse 30 plant die Tuwag Immobilien AG einen Ausbau weiterer Räume für die grow-Firma Development never stops GmbH (DNS). Auch hier werden dann mehr Mitarbeitende eine Beschäftigung finden.

## GROW-FIRMEN IM FOKUS



**Creoptix AG** wurde 2009 gegründet und entwickelt Biosensor-Messgeräte für Labore im Life Science Bereich. Dank einer sehr erfolgreichen, von der Creoptix und der KTI finanzierten Zusammenarbeit mit der ZHAW in Wädenswil und anderen Schweizer Hochschulen, wurde 2013 mit einem ersten Produkt die Marktreife erreicht. Creoptix rechnet mit ersten Verkäufen im Jahr 2014.



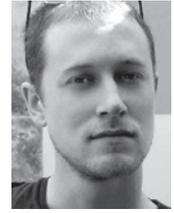
**Kaspar Cottier, Gründer und CTO (l.), Matya Vegh, CEO (r.), Creoptix:**

«Die finanzielle Unterstützung mit fast einer Million Franken

durch die KTI hat es uns erlaubt unser Prototyp-Gerät zur Marktreife zu entwickeln und zu zeigen, dass das Gerät eine hervorragende Leistung bringt. Die enge und sehr aktive Zusammenarbeit mit der ZHAW in Wädenswil war dafür wesentlich. Zusätzlich erhielten wir finanzielle Unterstützung direkt von grow mittels einem Darlehen (über CHF 50000) zur Überbrückung bis zum Abschluss der anstehenden Finanzierungsrunde. Diese konnten wir im Oktober erfolgreich über 3 Millionen Franken abschliessen. Wir werden jetzt grössere Räumlichkeiten im grow beziehen und uns auf den Firmenaufbau konzentrieren.»



**Development never stops GmbH (DNS)** ist seit der Gründung 2011 Mitglied in der Gründerorganisation grow. DNS ist ein spezialisiertes Entwicklungsstudio für hoch-funktionelle Bekleidung, verfügt über sehr gute Kontakte in der nationalen und internationalen Bekleidungsindustrie und entwickelt Spezialkleidung für verschiedene grosse Bekleidungsfirmen rund um die Welt. DNS hat 2013 ein erstes Entwicklungsprojekt mit dem Institut für Chemie und Biologische Chemie (ICBC) an der ZHAW gestartet, mit der Zielsetzung, eigene innovative Materialien und Produkte zu entwickeln.



**Marcel Geser (l.) Thomas Deutschenbaur (m.) und Matthieu Hauslein (r.), Geschäftsführer DNS:**

«Wir sind sehr gut vernetzt in der Bekleidungsindustrie, jedoch brauchen wir Zugang zu Universitäten und Fachhochschulen um eigene Materialien entwickeln zu können. Solche innovativen Materialien werden uns erlauben, eigene Produktlinien und neue Verarbeitungstechnologien zu entwickeln und unsere Firma weiter aufzubauen. Die Mitgliedschaft in grow hilft uns sehr, solche Partnerschaften zu etablieren. Die Zusammenarbeit mit der ZHAW ist ein erster, wichtiger Schritt in diese Richtung.»



**Orphanbiotec Stiftung und Orphanbiotec AG** entwickelt pharmazeutische Produkte

aus natürlichen Wirkstoffen für die Diagnose und Therapie von seltenen Krankheiten (englisch: Orphan Disease; ca. 7000 seltene Krankheiten sind bekannt und mehr als 400000 Menschen allein in der Schweiz davon betroffen, 75% sind Kinder). Dafür betreibt die international vernetzte und gemeinnützig anerkannte Stiftung breite Öffentlichkeitsarbeit, mobilisiert Betroffene, orchestriert ein Gesundheitsförderprogramm und erarbeitet alternative Finanzierungsformen für ihre Arbeit. Dies u.a. durch die Publikation von Fachartikeln und mit einem einzigartigen Comic-Kinderbuch über seltene Krankheiten. Orphanbiotec AG hat 2013 von der KTI rund CHF 700000 Forschungsunterstützung erhalten für ein Pharma-Entwicklungsprojekt. Dies erlaubt der Stiftung und ihren universitären Partnern während 30 Monaten die Entwicklung eines Diagnose- und Therapieverfahrens für Schleimhauttumore des Verdauungssystems.



**Frank Grossmann, Geschäftsführer Orphanbiotec:**

«Ein neuartiges Hybrid-Start-up zu sein, heisst für uns, für gesellschaftlich relevante Themen, für benachteiligte und betroffene Menschen und den Markt adäquate und nachhaltige Antworten zu finden. Das gelingt uns inzwischen sehr viel besser dank eines professionellen und flexiblen Netzwerks wie grow es bietet. Dieses möchten wir weiter nutzen und ausbauen und sind gespannt auf die künftige Zusammenarbeit und den fachlichen Austausch vor Ort und darüber hinaus.»



## COACHING UND FIRMENBEGLEITUNG IN NETZWERKEN

Firmen und Organisationen werden in der Gründerorganisation grow aktiv begleitet, wobei die genaue Zielsetzung und Intensität der Begleitung variiert und von den Bedürfnissen der jeweiligen Firma abhängt. Diese Begleitung ist eine Haupttätigkeit des grow-Geschäftsführers Prof. Dr. Dolf van Loon. Zusätzlich zu der direkten Begleitung durch den Geschäftsführer werden Firmen gezielt auch in anderen Coaching-Netzwerken positioniert. Firmen mit grossem Geschäftspotenzial können dabei vor allem vom KTI Start-up-Coachingprozess profitieren.

2013 haben drei weitere grow-Firmen – Numab AG, Creoptix GmbH und UrbanFarmers AG – das angesehene KTI Start-up-Label erhalten. Dieses wird Firmen verliehen, die über ein überdurchschnittliches Wachstumspotential verfügen. Damit haben jetzt 4 der 18 Firmen das KTI-Label. Die Firma C-Cit AG hat das Label schon früher bekommen. CCOS AG, Orphanbiotec, und Netico GmbH befinden sich noch in diesem KTI Start-up-Coachingprozess.

## ZIELE VON GROW FÜR 2014

Eine wichtige Zielsetzung von grow ist, die Firmen sowohl mit der ZHAW, wie auch untereinander stark zu vernetzen und sie zu aktiver Zusammenarbeit anzuregen. Dafür werden regelmässige Treffen organisiert. So können Erfahrungen ausgetauscht werden und man lernt voneinander und von Expertinnen und Experten.

Für 2014 liegt der Fokus vorallem auf Unterstützung und Entwicklung der bestehenden grow-Mitglieder. Ausserdem wird stärker Wert darauf gelegt, dass das Wachstum der Firmen auch tatsächlich realisiert wird. Neben massgeschneiderter Begleitung sollen jedoch auch vermehrt Standardangebote

entwickelt werden, damit der Begleitungsaufwand und die wichtigen, grundlegenden Firmenprozesse optimiert werden können. Parallel dazu sollen zwei bis drei weitere junge Unternehmungen akquiriert und ein moderates Wachstum von grow angestrebt werden. Wir gehen davon aus, dass die Anzahl der Mitarbeitenden um 10 bis 20 Prozent erhöht werden kann. Im Jahr 2014 ist ein weiterer Ausbausritt an der Einsiedlerstrasse 30 und 34 vorgesehen. Dadurch stehen ungefähr 1000 m<sup>2</sup> zusätzliche Fläche zu Verfügung, wobei die Hälfte schon von wachsenden grow-Firmen beansprucht wird.

## DANK FÜR DIE UNTERSTÜTZUNG VON GROW

Die Gründerorganisation wurde auch 2013 von vielen Personen und Organisationen unterstützt. Wir möchten uns für diese Unterstützung bei allen sehr herzlich bedanken. Speziell hervorheben möchten wir die wesentliche Rolle der Hauptträger von grow – die Stadt Wädenswil, die Zürcher Kantonalbank ZKB, die ZHAW und die Tuwag Immobilien AG – ohne die grow nicht möglich wäre. Die finanzielle und ideelle Unterstützung der Stadt Wädenswil und seit 2013 auch der ZKB war und ist für grow sehr wichtig. Für Ihre Unterstützung gebührt ihnen ein besonderer Dank von allen grow-Firmen, der Geschäftsleitung sowie dem Stiftungsrat.

Prof. Dr. Dolf van Loon  
Geschäftsführer

Heiner Treichler  
Mitglied der Geschäftsleitung

Weitere Informationen zu grow und den grow-Firmen sind auf der Website [www.grow-waedenswil.ch](http://www.grow-waedenswil.ch) zu finden.

KONTAKT

**Prof. Dr. Dolf van Loon**

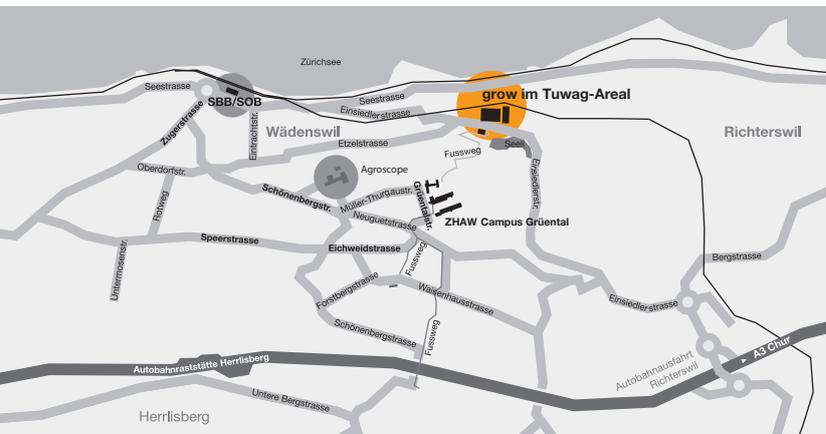
Geschäftsführer grow  
 Einsiedlerstrasse 29, 8820 Wädenswil  
 dolf.van.loon@grow-waedenswil.ch  
 Telefon +41 (0)44 680 16 37

**Prof. Mark Jaeggi**

Koordinator ZHAW-grow  
 ZHAW Zürcher Hochschule  
 für Angewandte Wissenschaften  
 Life Sciences und Facility Management  
 Grüental, 8820 Wädenswil  
 mark.jaeggi@zhaw.ch  
 Telefon +41 (0)58 934 57 07

**Heiner Treichler**

Geschäftsführer Tuwag Immobilien AG  
 Einsiedlerstrasse 25, 8820 Wädenswil  
 heiner.treichler@tuwag.ch  
 Telefon +41(0)44 783 15 60



[www.grow-waedenswil.ch](http://www.grow-waedenswil.ch)

REGION ZÜRICH PARK SIDE

